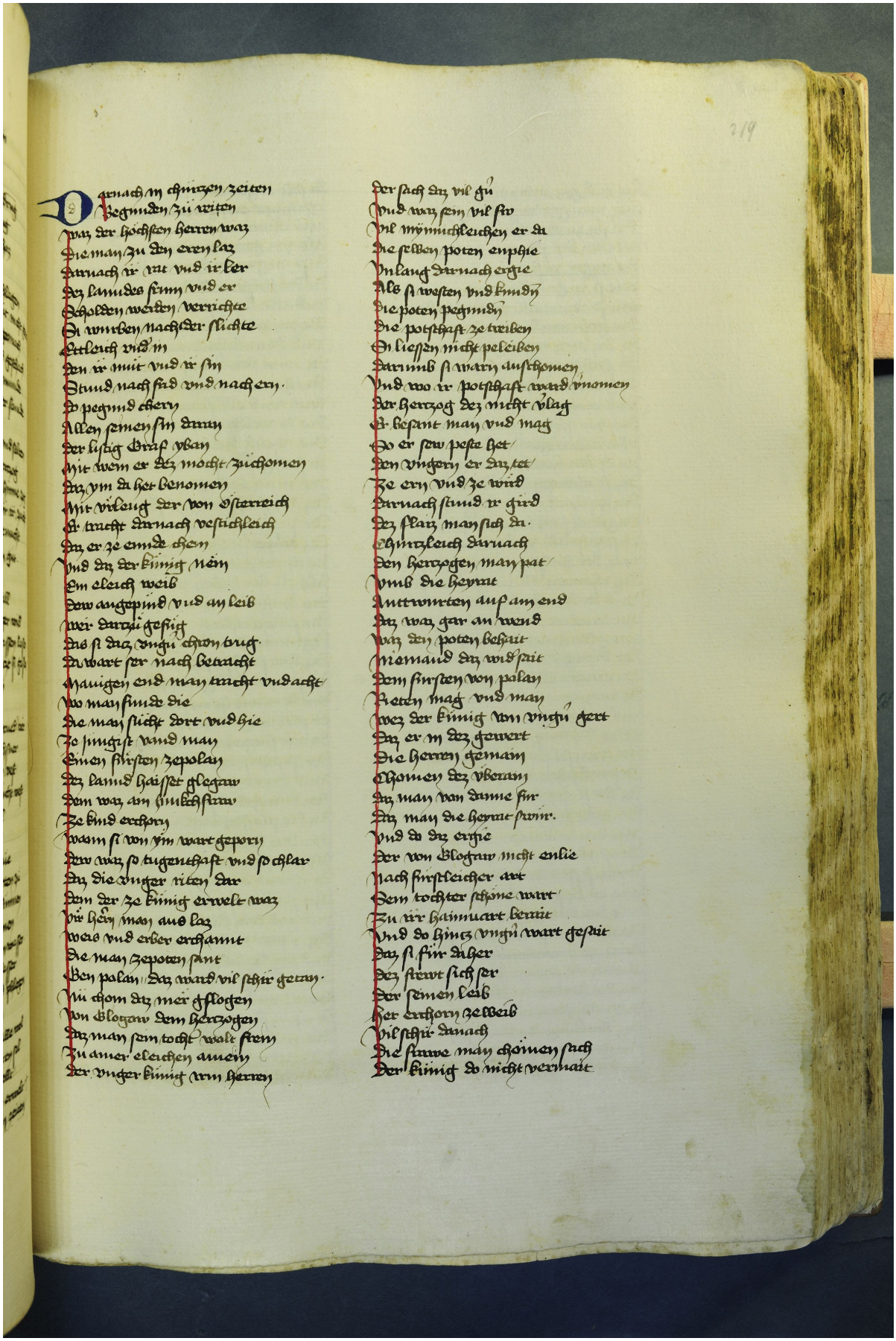
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



219

Darnach in churzen zeiten
Begunden zu reiten
Was der höchsten herren was
Die man zu dem erzen laz
Darnach ir rat vnd ir ler
Der landes sinn vnd er
Behalden werden verrichte
Di wurben nach der slichte
Ettleich vnd in
Den ir mut vnd ir sin
Stund nach fird vnd nach ern.
Do begund ehern
Allen semen sin dann
Der lustig graf vlan
Mit wem er dez mocht zuchomen
Daz ym da her benomen
Mit vileug der von österreich
Er trecht darnach vestichleich
Daz er ze eunde chem
Vnd daz der künig nem
Em eleich weib
Dew angepind vnd an leib
Wer dardu gesint
Das si daz vngri chron bruch.
Du wart ser nach betracht
Hawigen end man trecht vnd achte
Wo man finde die
Die man sicht dort vnd hie
Ze jungist vnd man
Emen slisten zepolan
Der lamd haisset glegraw
Dem waz an hulch straw
Ze kind erchorn
Wann si von ym wart gepornn
Dew waz so tugentchaft vnd so chlar
Daz die vnger riten dar
Dem der ze künig erwelt waz
Vir hern man aus laz
Weis vnd erber erchamt
Die man zepoten sant
Ber polan daz ward vil schir gerann.
Nu chom daz mer gflogen
Von blograw dem herzogen
Daz man sein tocht wolt frem
Zu ainer eleichen ainem
Der vnger künig rem herren
Der sach daz vil gu
Vnd waz sein vil siw
Nil mümmichleichen er du
Die selben poten enphie
Vnlang darnach ergie
Als si westen vnd kundn
Die poten begundn
Die potschaft ze treiben
Di liessen nicht peleiben
Darumb si warn austhomen
Vnd wo ir potschaft ward vnomen
Der herzog dez nicht vlag
Er besant man vnd mag
Ob er sew pese het
Den vngern er daz tet
Ze ern vnd ze wird
Darnach stund ir gird
Dez slatz man sich da.
Chunrleich darnach
Den herzogen man pat
Vmb die heraut
Antwurten auf am end
Daz waz gar an wend
Daz den poten behaut
Nemand daz wid sait
Dem sinsten von polan
Reten mag vnd man
Wez der künig von vngri gert
Daz er in dez gewert
Die herren gemain
Chomen dez vberain
Daz man van dannen fir
Daz man die heraut sunir.
Vnd do daz ergie
Der von blograw nicht enlie
Nach fürstleicher art
Dem tochter schone wart
Zu ir haimuart berait
Vnd do hinez vngri wart gesait
Daz si fir dalser
Der streut sich ser
Der semen leib
Her erchorn zelweib
Vil schir darnach
Die straw man chomen sach
Der künig do nicht vermaut